

**Diese rührende Hymne schickte uns
unser treuer Leser aus Nischnij
Nowgorod in Russland:**

Leben für eine menschen- freundliche Welt

*Erika Mitterer gewidmet als Dank
für ihre hingebungsvolle soziale
Arbeit und ihre Menschlichkeit*

von Wladimir Lebedew

Nein, nicht wegen hoher Preise
stand ihr Werk im Rampenlicht.
Sicher, überzeugt und weise
tat sie, dichtend, ihre Pflicht.

Relevant in ihrem Leben
war die hohe Menschlichkeit.
Ja, sie konnte Hoffnung geben!
(Sei auch Du dazu bereit!)

Und sie hat trotz mancher Krise
keinen Tag dabei versäumt –
und hat wie ein Märchenriese
manche Unbill weggeräumt.

Hoher Anspruch an ihr Leben
bracht' manch schmerzhaften Verzicht,
doch viel ward zurückgegeben:
vor sich sah sie helles Licht.

Zielbewusst das Beste wollend,
blieb sie für sich selbst bescheiden.
Über große Worte grollend,
musste sie mitunter leiden.

Trotzdem lebte sie mit Freude,
rang um eine bess're Welt,
damit Gutes sich vergeude
und mit Licht die Welt erhellt.

Auf der Nächstenliebe Segen
weist in ihrem Werk die Spur,
denn sie bleibt auf allen Wegen
Teil der göttlichen Natur.